

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: H I 1 - m 2/25 HH

# Straßenverkehrsunfälle in Hamburg Februar 2025 - Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 9. Mai 2025

# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Verena Hein

Telefon: 0431 6895-9143

E-Mail: [verkehr@statistik-nord.de](mailto:verkehr@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtetes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a.n.g	anderweitig nicht genannt
u.dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagekraft
/	Zahlenwert nicht sicher genug

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990, zuletzt geändert durch Artikel 298 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) und in der Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden vom 21. Dezember 1994, zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung zur Änderung der Anlage zu § 24 a des Straßenverkehrsgesetzes und anderer Vorschriften vom 6. Juni 2007 (BGBl. I S. 1045).

### Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Sekundärstatistik, die die Angaben der amtlichen Straßenverkehrsunfallanzeigen auswertet. Aus der Auskunftspflicht der Polizeidienststellen folgt, dass die Statistik nur solche Unfälle erfasst, von denen die Polizei Kenntnis erhält; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere bei Verkehrsunfällen mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen kann es zu einer gütlichen Einigung zwischen den unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmern kommen. Diese Unfälle werden der Polizei nicht angezeigt und sind insofern statistisch nicht erfasst.

Die bis Dezember 2007 ausgewiesene Unfallkategorie „Sonstige Alkoholunfälle“ wurde ab Januar 2008 umbenannt in „Sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel“. Diese Kategorie umfasst nun zusätzlich auch sonstige Unfälle unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift), die bislang der Unfallkategorie „Übrige Unfälle mit Sachschaden“ zugeordnet wurden. Ein Vergleich mit zurückliegenden Berichtszeiträumen vor 2008 ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

### Weitere Informationen

Alle Monatsergebnisse des laufenden Jahres sind vorläufig. Jahresergebnisse mit endgültigen Monatswerten werden im Statistischen Bericht H I 1 - j veröffentlicht.

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in der Fachserie 8, Reihe 7.

## Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen:

### Unfälle

Erfasst sind Straßenverkehrsunfälle, die infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen entstanden sind und die von der Polizei aufgenommen wurden.

### Unfälle mit Personenschaden

- Unfall mit Getöteten: mindestens ein getöteter Verkehrsteilnehmer (*Kategorie 1*)
- Unfall mit Verletzten: mindestens ein Leicht- oder Schwerverletzter, aber keine Getöteten (*Kategorie 2 und 3*)

### Schwerwiegende Unfälle

**mit Sachschaden im engeren Sinne (*Kategorie 4*)**

Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste. Hierzu zählen auch Fälle unter dem Einfluss berauschender Mittel.

### Sonstige Sachschadenunfälle (*Kategorie 6*) unter dem Einfluss berauschender Mittel

Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln (z.B. Drogen, Rauschgift) stand und gleichzeitig alle beteiligten Kfz noch fahrbereit waren.

### Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden

Zusammenfassung der Kategorien 4 und 6

### Übrige Unfälle mit nur Sachschaden (*Kategorie 5*)

Unfälle, bei denen alle beteiligten Kfz noch fahrbereit waren und kein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln stand.

### Getötete

Als Verkehrstoter gilt, wer innerhalb von 30 Tagen an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalls verstirbt. Auch aufgrund der hierdurch veranlassten Nachmeldungen kann die Summe der vorläufigen Monatsergebnisse leicht vom endgültigen Jahresergebnis abweichen.

### Schwerverletzte

Personen, die zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden.

**Tabelle 1: Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Hamburg  
von März 2023 bis Februar 2025**

Jahr      Monat		Unfälle					Verunglückte Personen	
		insgesamt	davon					
			Unfälle mit Personen- schaden	Unfälle mit nur Sachschaden			Getötete	Verletzte
				schwer- wiegende im engeren Sinne	sonstige unter dem Einfluss berauschen- der Mittel	übrige		
		Anzahl						
2023	März	5 121	496	141	28	4 456	1	583
	April	5 279	566	139	38	4 536	5	664
	Mai	5 559	742	128	25	4 664	1	888
	Juni	5 897	962	132	22	4 781	3	1 128
	Juli	5 299	749	128	36	4 386	–	891
	August	5 451	718	136	30	4 567	4	885
	September	5 497	794	137	34	4 532	1	959
	Oktober	5 363	632	152	29	4 550	2	757
	November	5 641	696	143	27	4 775	3	821
	Dezember	4 903	428	166	23	4 286	4	555
2024	Januar	5 482	414	141	21	4 906	4	503
	Februar	4 738	450	121	17	4 150	1	531
Summe	März 2023 bis Februar 2024	64 230	7 647	1 664	330	54 589	29	9 165
2024	März	5 094	487	134	25	4 448	1	609
	April	5 746	644	157	29	4 916	2	767
	Mai	5 626	781	146	25	4 674	4	931
	Juni	5 450	743	142	26	4 539	4	852
	Juli	5 825	728	143	38	4 916	6	850
	August	4 967	704	121	23	4 119	1	834
	September	5 569	752	141	27	4 649	7	880
	Oktober	5 357	691	158	21	4 487	2	813
	November	5 485	598	171	22	4 694	1	740
	Dezember	4 824	482	151	34	4 157	6	592
2025	Januar	4 795	483	155	14	4 143	3	545
	Februar	3 870	306	97	10	3 457	1	373
Summe	März 2024 bis Februar 2025	62 608	7 399	1 716	294	53 199	38	8 786
Veränderung in %		- 2,5	- 3,2	3,1	- 10,9	- 2,5	31,0	- 4,1

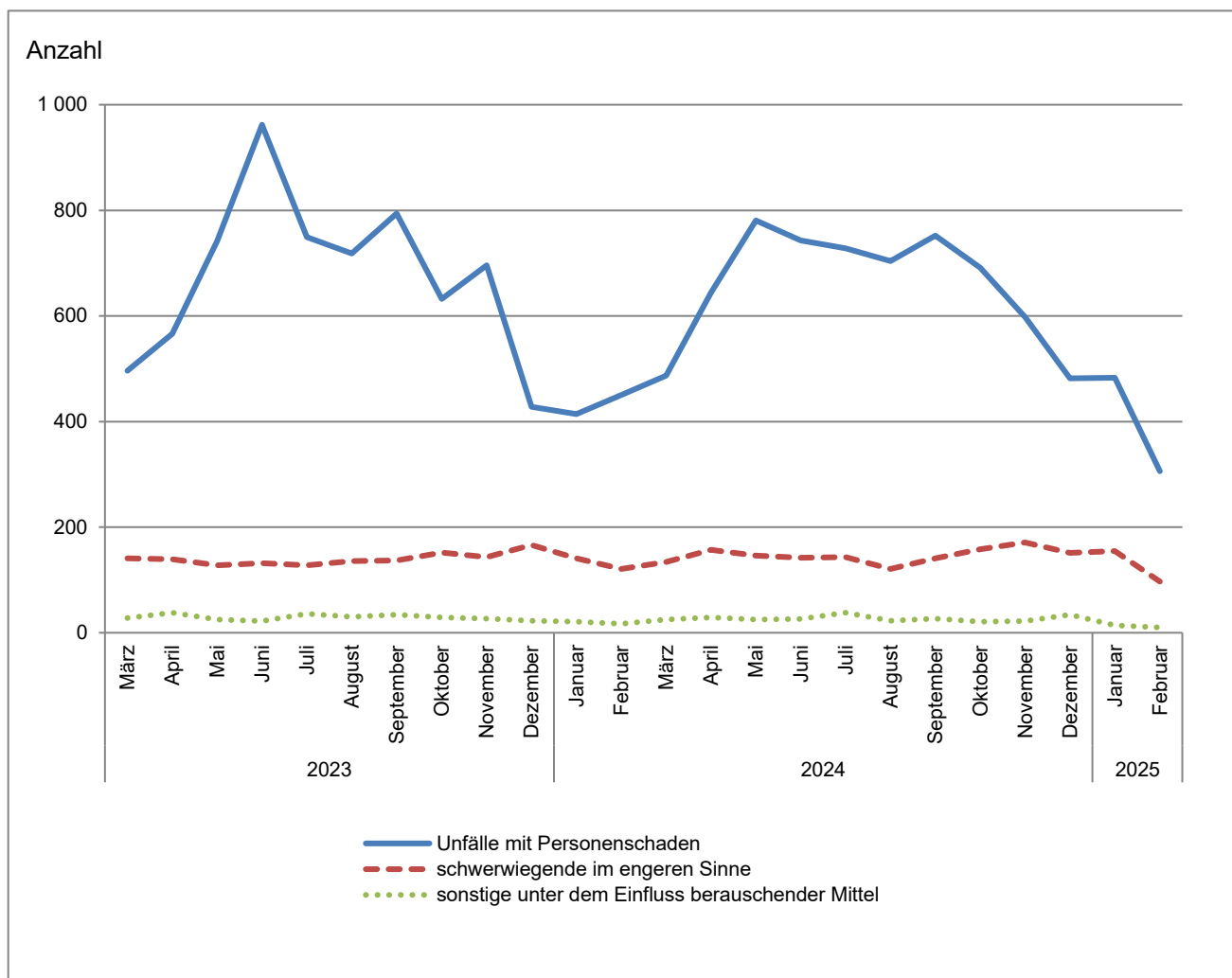
**Tabelle 2: Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Hamburg im Februar 2025 nach Bezirken**

Bezirke	Unfälle				Verunglückte Personen	
	insgesamt	davon				
		Unfälle mit Personen- schaden	Unfälle mit nur Sachschaden		Getötete	Verletzte
			schwer- wiegende	übrige		
Anzahl						
1 Hamburg-Mitte	944	68	18	858	–	85
2 Altona	515	35	14	466	–	39
3 Eimsbüttel	561	48	13	500	1	62
4 Hamburg-Nord	657	55	23	579	–	66
5 Wandsbek	686	62	24	600	–	75
6 Bergedorf	176	12	5	159	–	13
7 Harburg	331	26	10	295	–	33
<b>Hamburg</b>	<b>3 870</b>	<b>306</b>	<b>107</b>	<b>3 457</b>	<b>1</b>	<b>373</b>
dagegen Februar 2024	4 738	450	138	4 150	1	531
Veränderung in %	- 18,3	- 32,0	- 22,5	- 16,7	0	- 29,8

**Tabelle 3: Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Hamburg im Januar 2025 nach Bezirken**

Bezirke	Unfälle				Verunglückte Personen	
	insgesamt	davon				
		Unfälle mit Personen- schaden	Unfälle mit nur Sachschaden		Getötete	Verletzte
			schwer- wiegende	übrige		
Anzahl						
1 Hamburg-Mitte	1 146	113	45	988	2	120
2 Altona	691	64	21	606	–	73
3 Eimsbüttel	661	69	21	571	–	76
4 Hamburg-Nord	752	77	22	653	–	82
5 Wandsbek	862	101	33	728	–	118
6 Bergedorf	229	25	9	195	–	35
7 Harburg	454	34	18	402	1	41
<b>Hamburg</b>	<b>4 795</b>	<b>483</b>	<b>169</b>	<b>4 143</b>	<b>3</b>	<b>545</b>
dagegen						
Januar 2024	5 482	414	162	4 906	4	503
Veränderung in %	- 12,5	16,7	4,3	- 15,6	- 25,0	8,3

**Grafik 1: Straßenverkehrsunfälle in Hamburg ohne übrige Sachschadenunfälle  
von März 2023 bis Februar 2025**



**Grafik 2: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden  
in Hamburg im Februar 2025 nach Bezirken**

